



Saisonumfrage

Tourismus

Bilanz des Sommers 2021 für die Region Trier



1 Vorwort

Die Industrie- und Handelskammer Trier befragt zweimal im Jahr ihre Mitgliedsunternehmen aus der und Tourismuswirtschaft zur aktuellen Konjunkturlage und den damit verbundenen Erwartungen für die künftige Branchenentwicklung.

Die Saisonumfrage stellt auf Basis einer Unternehmensbefragung die aktuelle Geschäftslage der touristischen Leistungsträger, deren Erwartungen an die bevorstehende Saison und Aussagen zu ausgesuchten Themen des Hotel- und Gaststättengewerbes dar. Die Wintersaison umfasst den Zeitraum vom 1. November bis 30. April; die Sommersaison den Zeitraum vom 1. Mai bis zum 31. Oktober.

Aufgrund des Lockdowns verursacht durch die Coronapandemie wurde im Jahr 2021 auf die Umfrage zur Wintersaison verzichtet, so dass nur die vorliegende Umfrage zur Sommersaison durchgeführt wurde.

Die Ergebnisse der Umfrage vermitteln Einblicke in die wirtschaftliche Situation der tourismusrelevanten Unternehmen der Region Trier und dienen als wichtige Grundlage für die Arbeit politischer Entscheidungsträger, aber auch zur Orientierung der Unternehmen.

Wir danken allen Unternehmen, die sich an dieser Umfrage beteiligt haben, für ihre wertvolle und tatkräftige Unterstützung!

2 Die wichtigsten Daten zum Gastgewerbe

Geschäftslage

Die Sommersaison 2021 wird von 41 Prozent des Gastgewerbes als befriedigend eingeschätzt. 37 Prozent bewerteten die Lage als gut und 21,9 Prozent als schlecht.

Umsätze

Knapp 61,5 Prozent der Betriebe mussten Umsatzrückgänge verzeichnen. Nur 13,8 Prozent der Betriebe konnten mit einem wachsenden Umsatz die Saison abschließen. Umsatzeinbrüche sind vor allem bei den Geschäftsreisenden zu verzeichnen.

Auslastung

Die durchschnittliche Zimmer- bzw. Stellplatzauslastung liegt bei 55,3 Prozent. In der Hotellerie ist die Zimmerauslastung bei 41 Prozent der Betriebe zurückgegangen.

Preise

63,3 Prozent der gastgewerblichen Betriebe planen mit Preissteigerungen. Nur 5,9 Prozent kalkulieren mit fallenden Preisen.

Personalplanung

70 Prozent der Betriebe planen im kommenden Jahr mit ihrem bestehenden Personal.

Investitionen

Nur jeder zehnte Betrieb plant mit steigenden Investitionen. Die meisten Betriebe investieren gleichbleibende Summen. Von den geplanten Investitionen planen 50 Prozent mit Modernisierungsmaßnahmen.

Risiken

Drei Viertel der gastgewerblichen Betriebe sehen in den steigenden Energiepreisen das größte Risiko für ihrer wirtschaftliche Entwicklung. Auch der Fachkräftemangel stellt weiterhin für 71 Prozent der Gastronomiebetriebe eine Herausforderung dar.

Erwartungen und Klimaindex

Die Erwartungen für die kommende Saison fallen sehr unterschiedlich aus. Während jeder dritte Betrieb optimistisch in die Zukunft blickt, rechnen knapp 27 Prozent mit einem schlechteren Verlauf.

Der Klimaindex verbessert sich von seinem Negativrekord von 60,9 aus dem letzten Jahr und erreicht einen Wert von 110,5. Dieser liegt weiterhin unter dem Wert von vor der Pandemie.

2 Zusatzfrage zur COVID 19 Pandemie

Auswirkungen der Coronapandemie

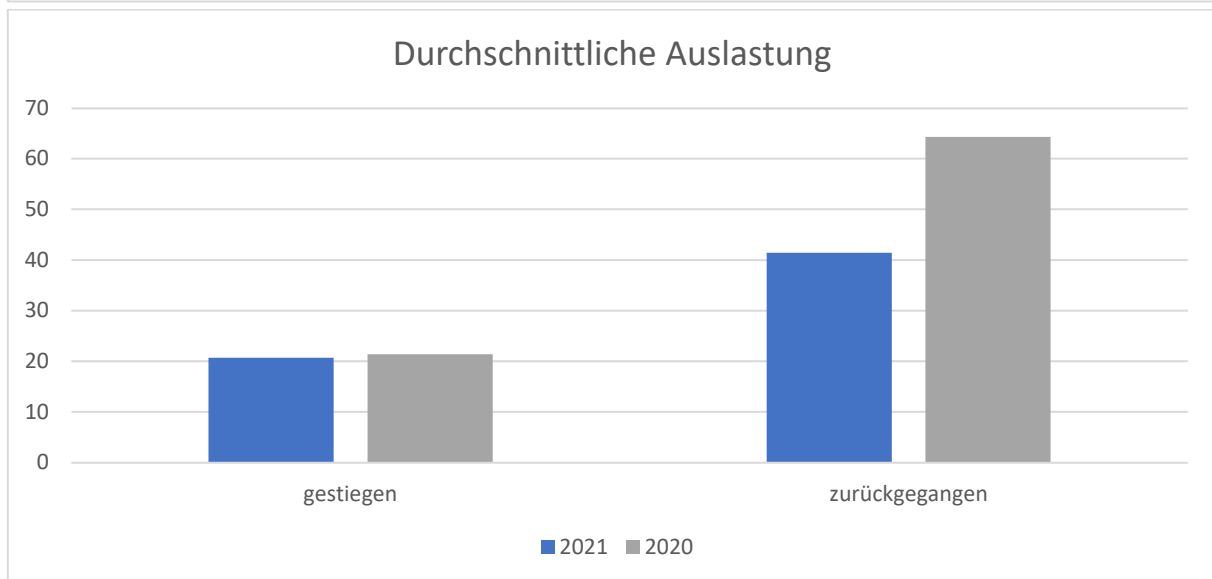
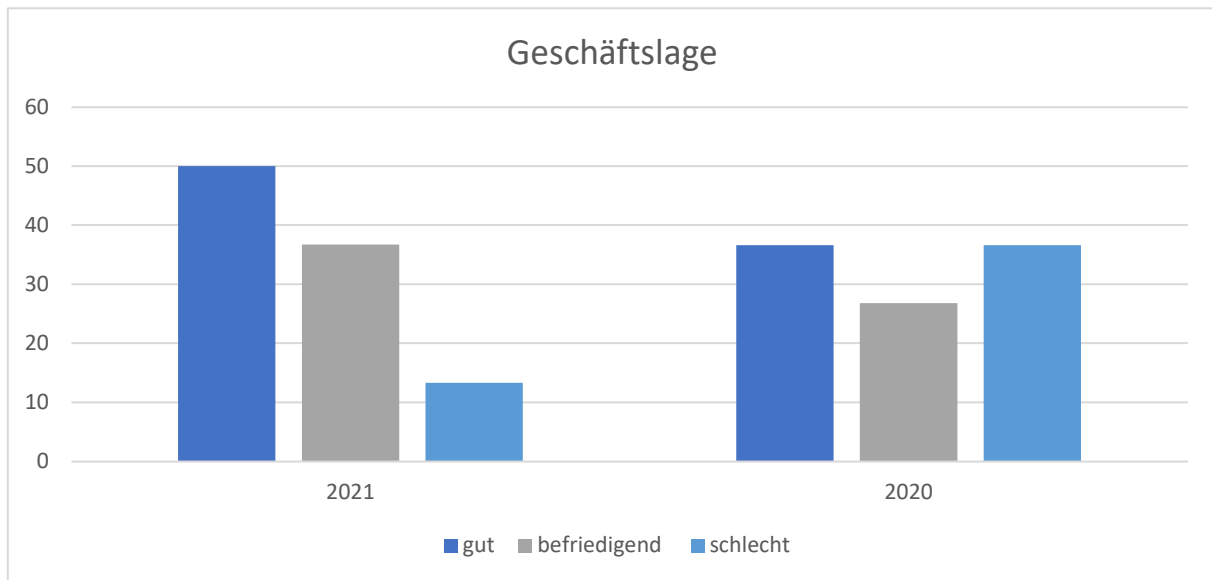
Mehr als die Hälfte der gastgewerblichen Betriebe erwarten einen Nachfragerückgang, 40 Prozent rechnen mit weiteren Stornierungen durch die Gäste und jeder zweite Betrieb befürchtet eine Abwanderung der Mitarbeiter.

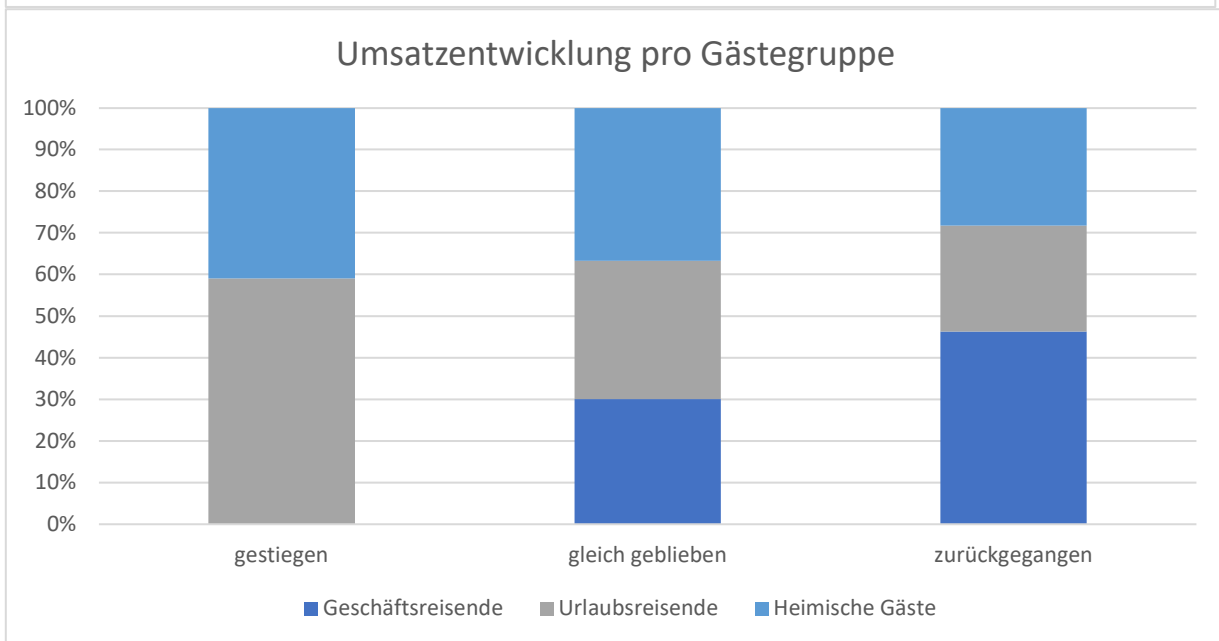
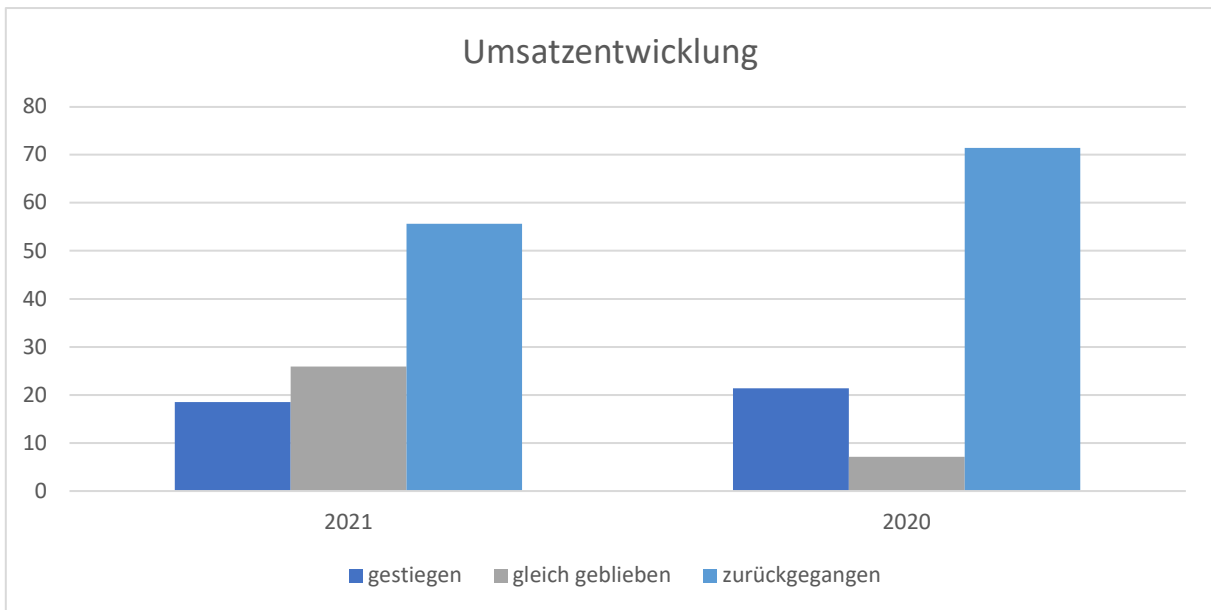
60 Prozent der Betriebe geben an offene Stellen derzeit nicht besetzen zu können. Dies hat zur Folge, dass 70 Prozent der Betriebe, ihr Angebot einschränken und das bestehende Personal mehr belastet ist. 48 Prozent können ihr Wachstumspotential nicht ausschöpfen.

Jeder vierte Betrieb erhofft sich eine Rückkehr zur Normalität bereits im ersten Halbjahr 2022.

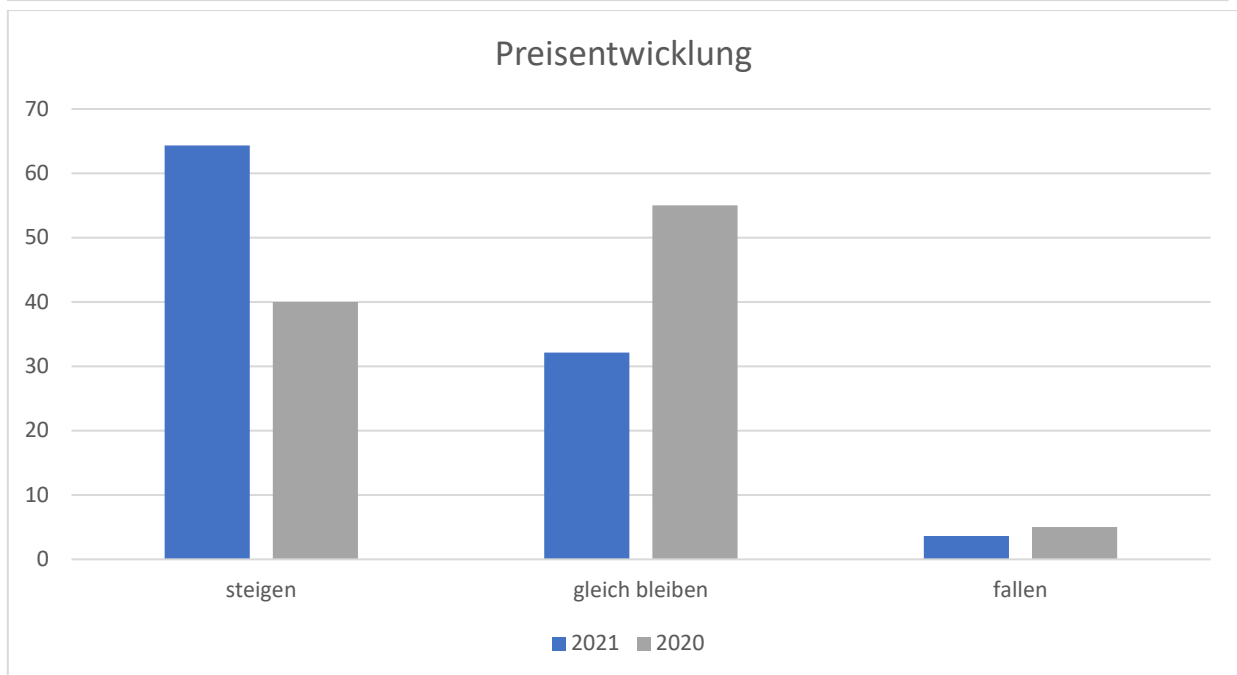
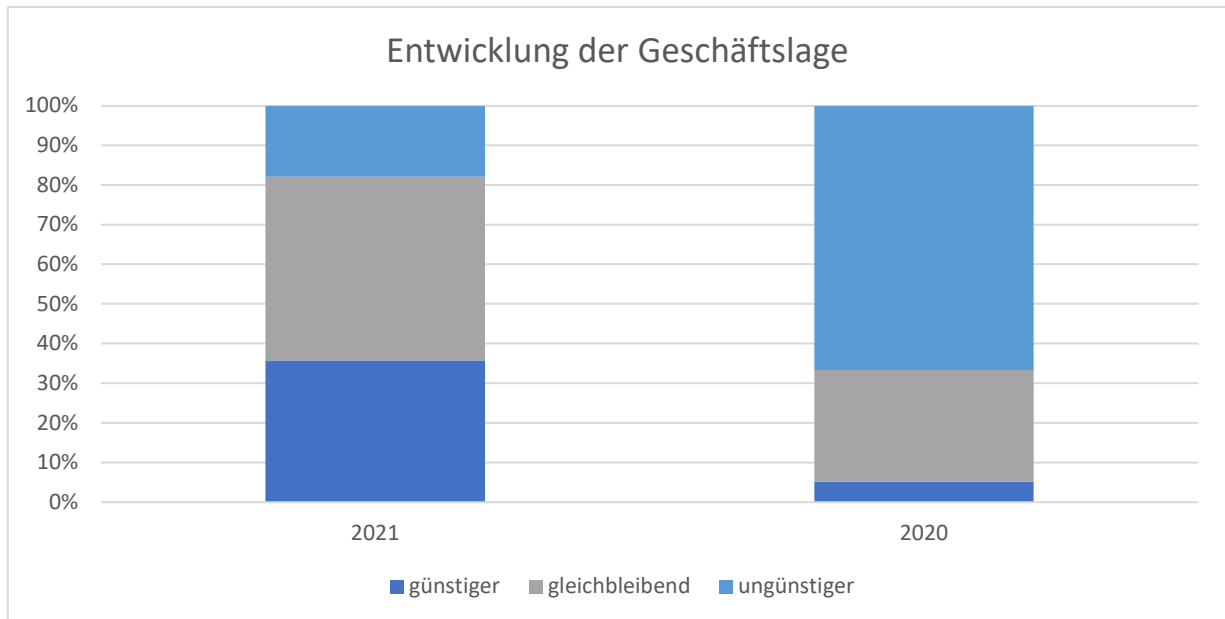
3 Beherbergung

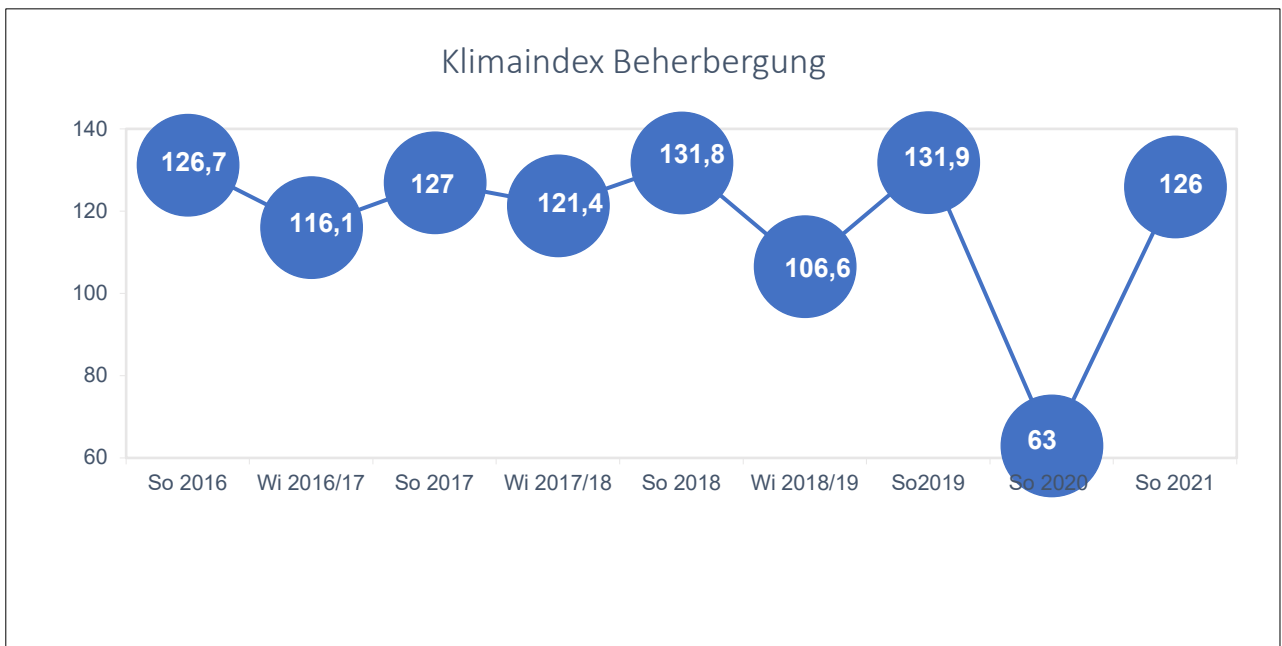
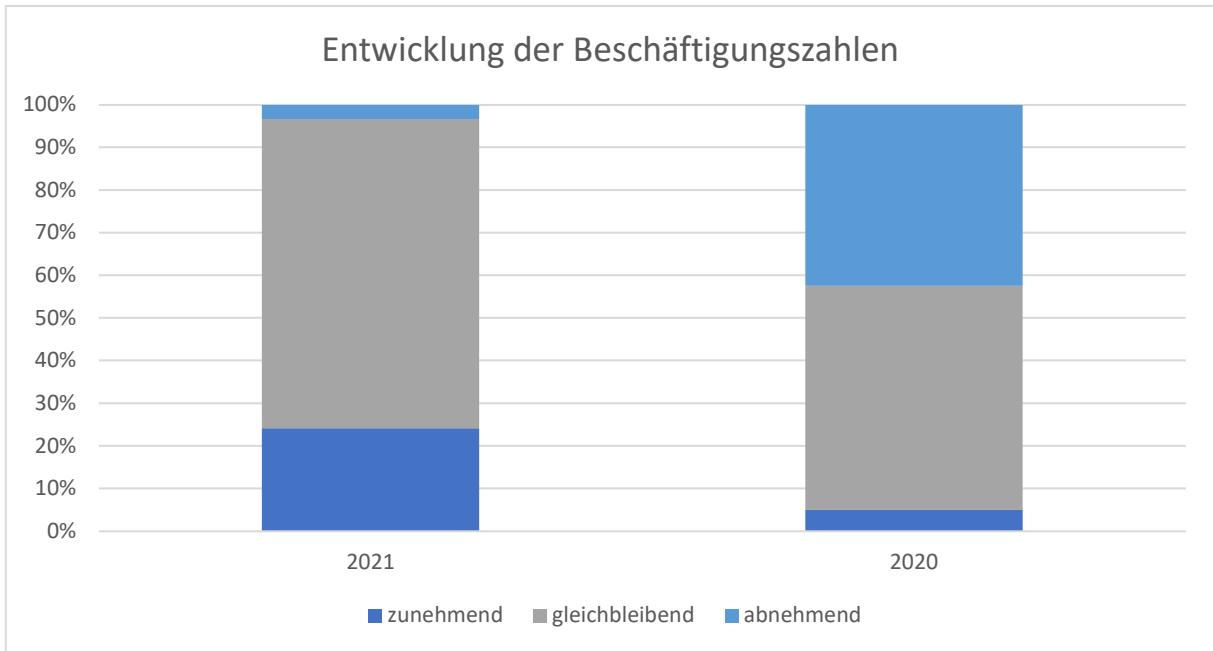
3.1 Geschäftslage Sommer 2021



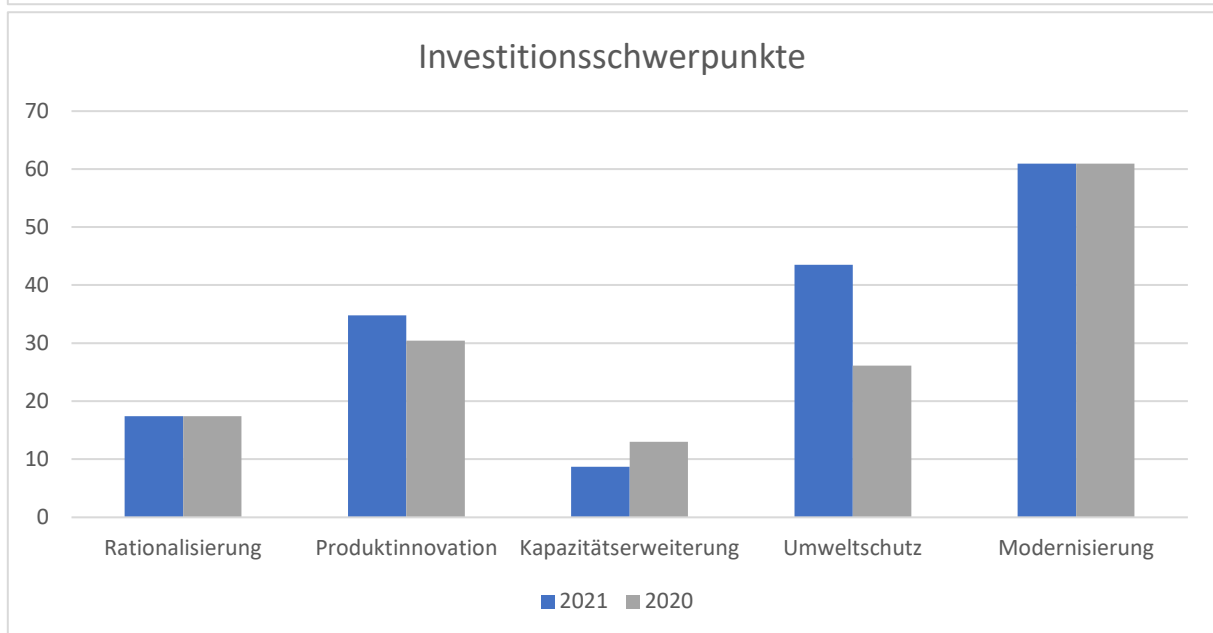
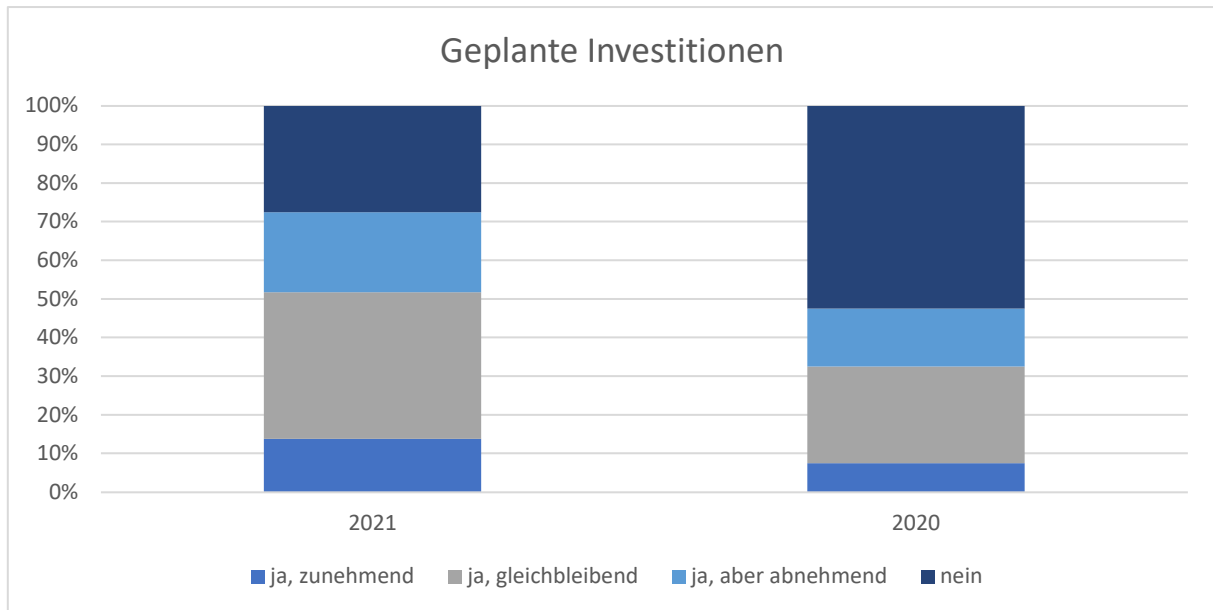


3.2 Ausblick

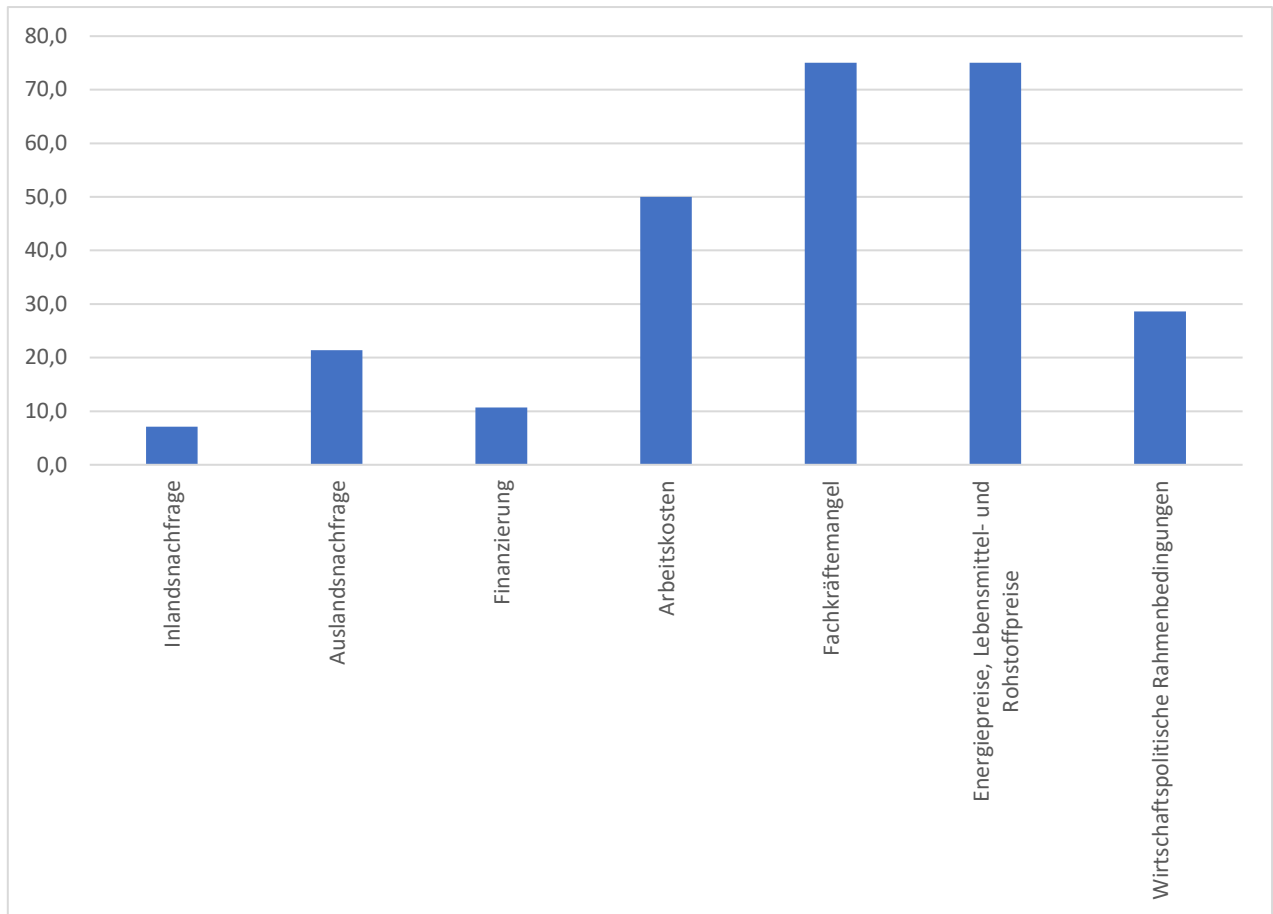




3.3 Investitionen

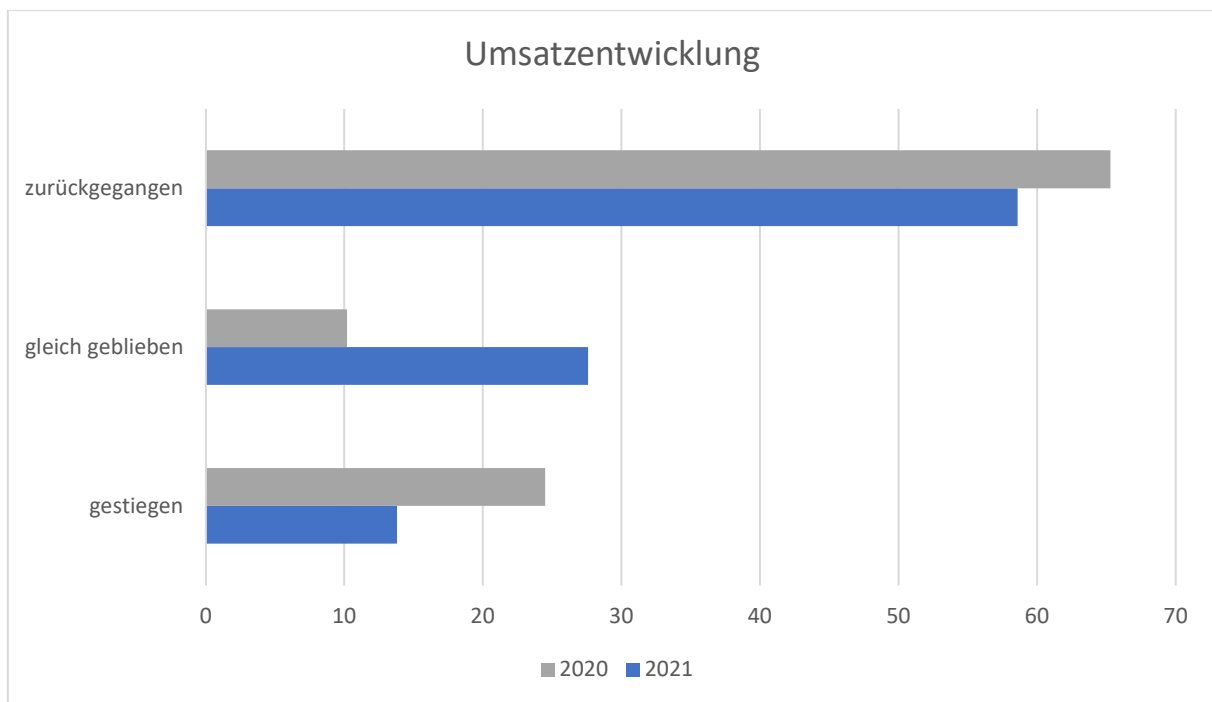
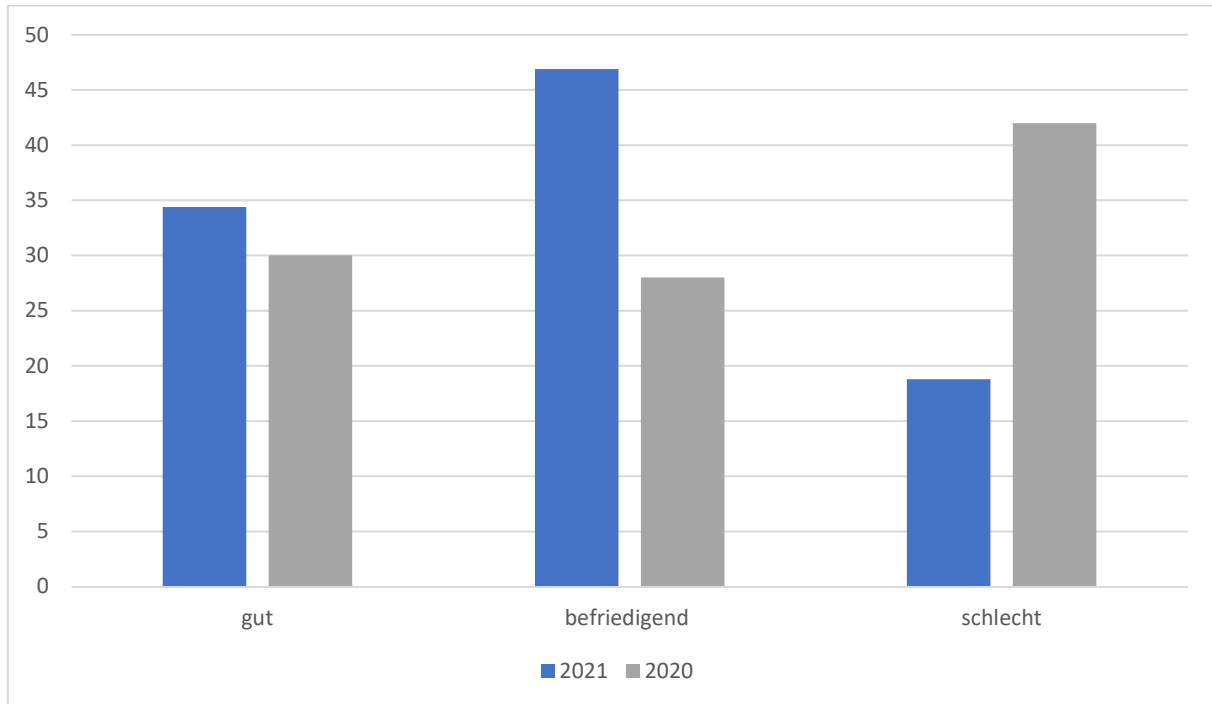


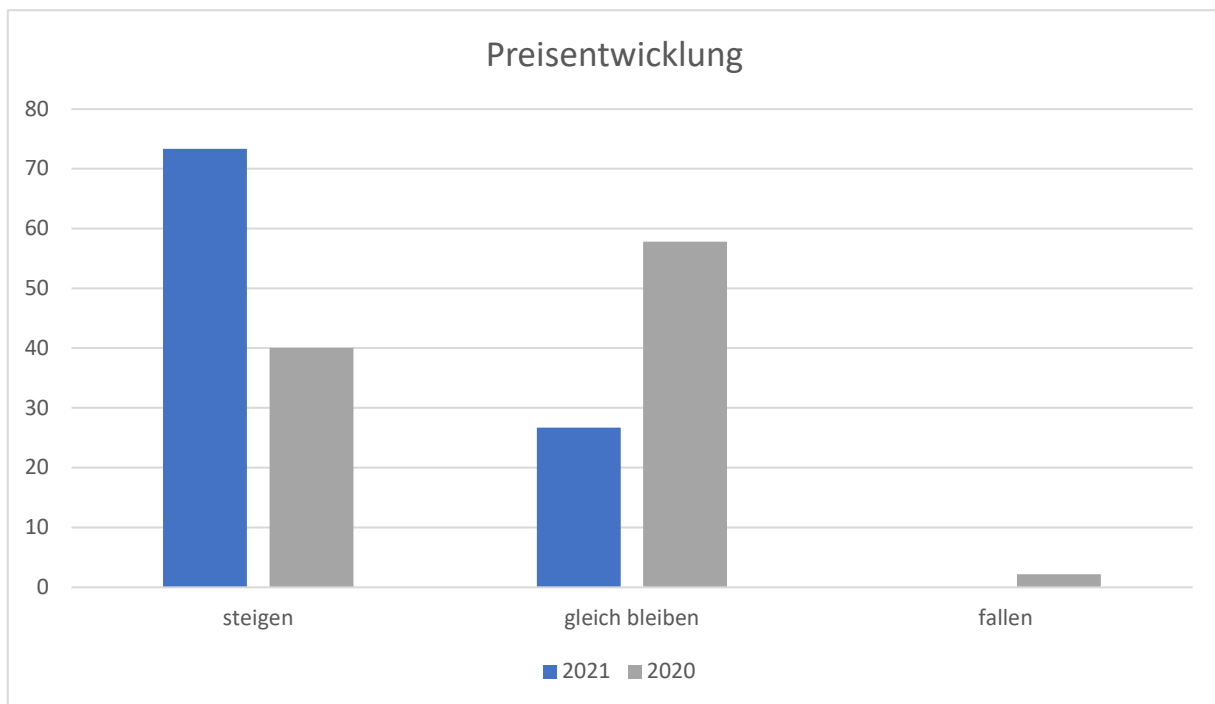
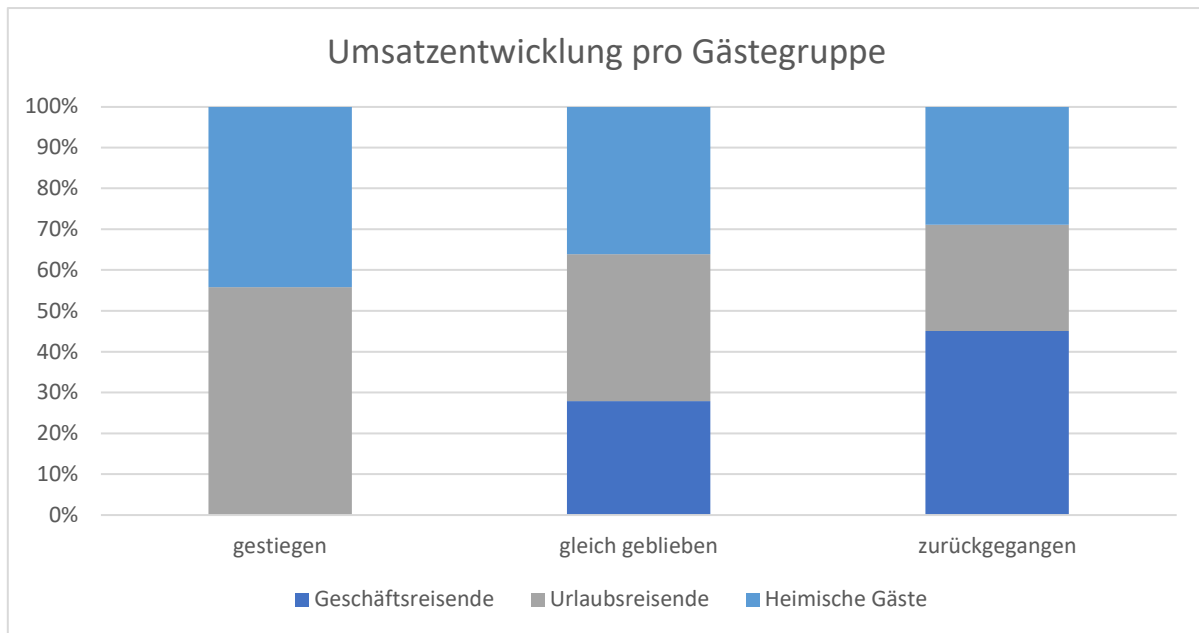
3.4 Risiken der wirtschaftlichen Entwicklung



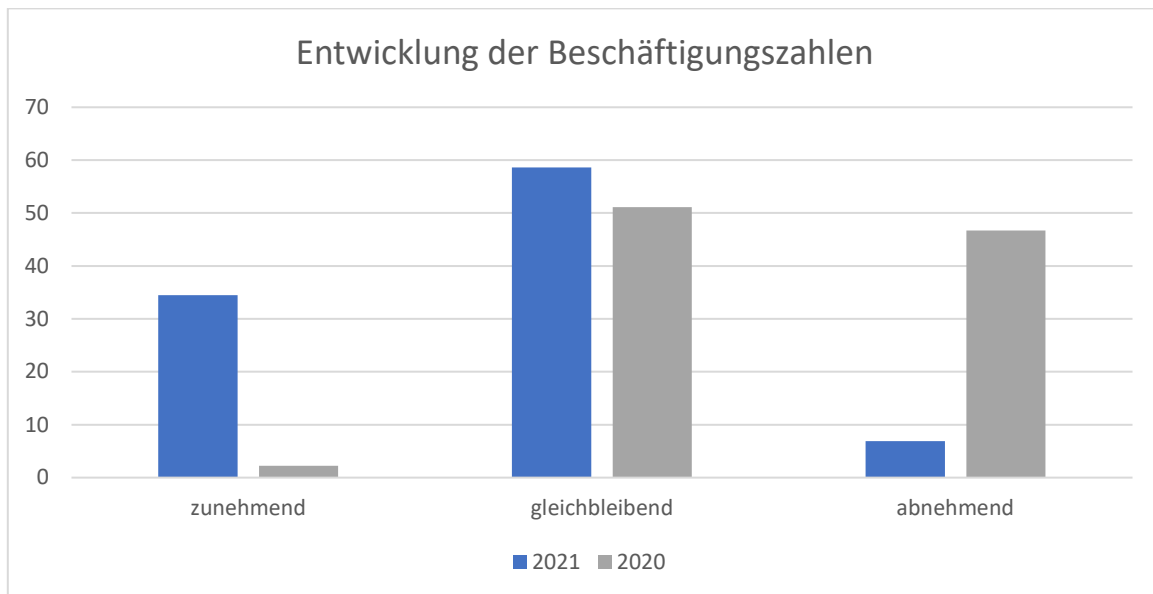
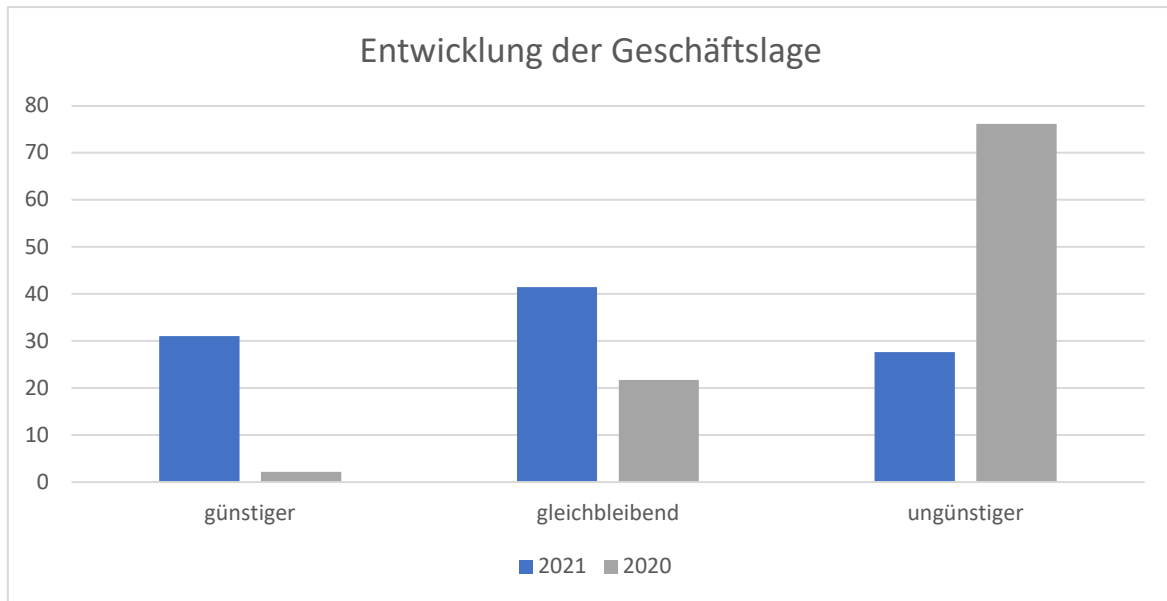
4 Gastronomie

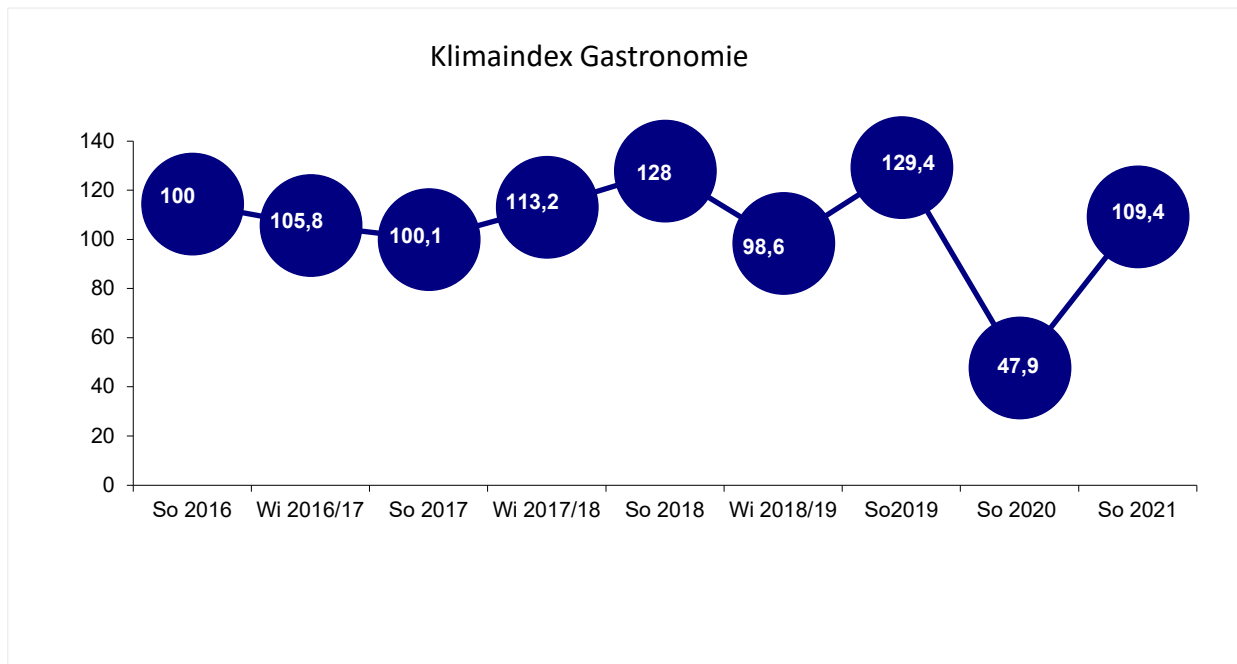
4.1 Geschäftslage Sommer 2021



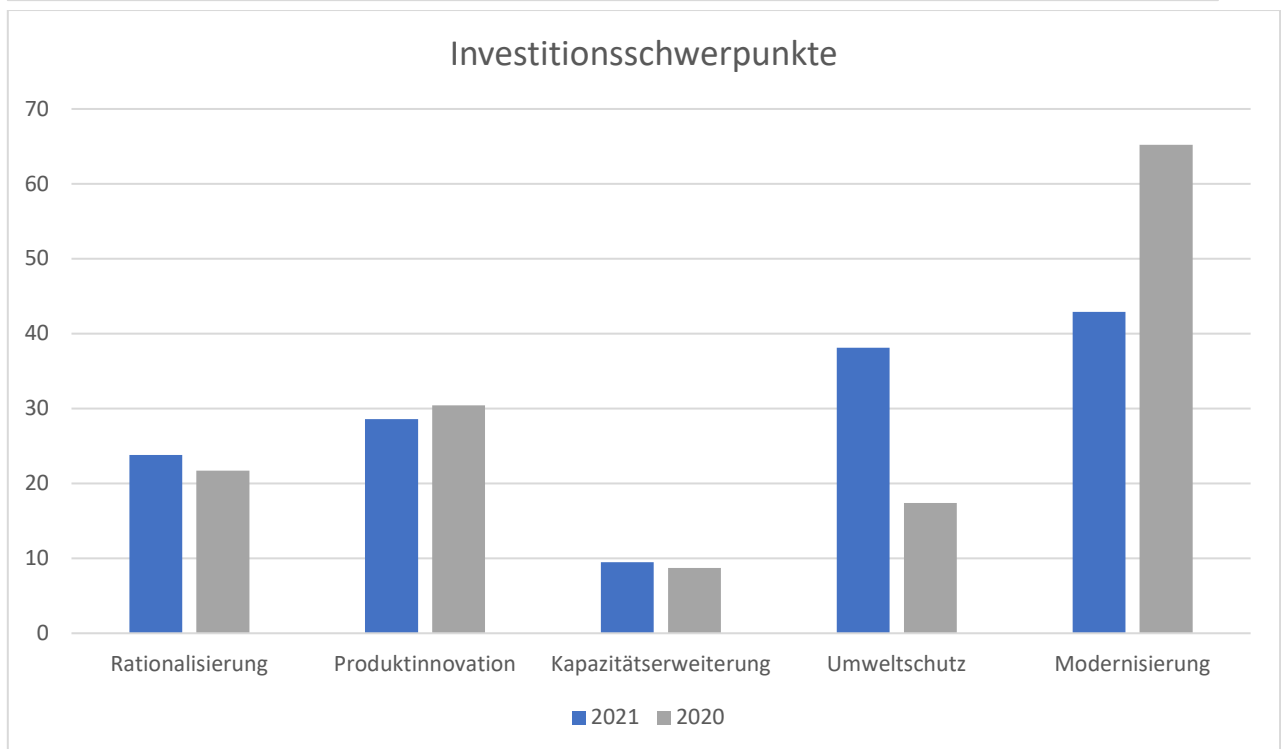
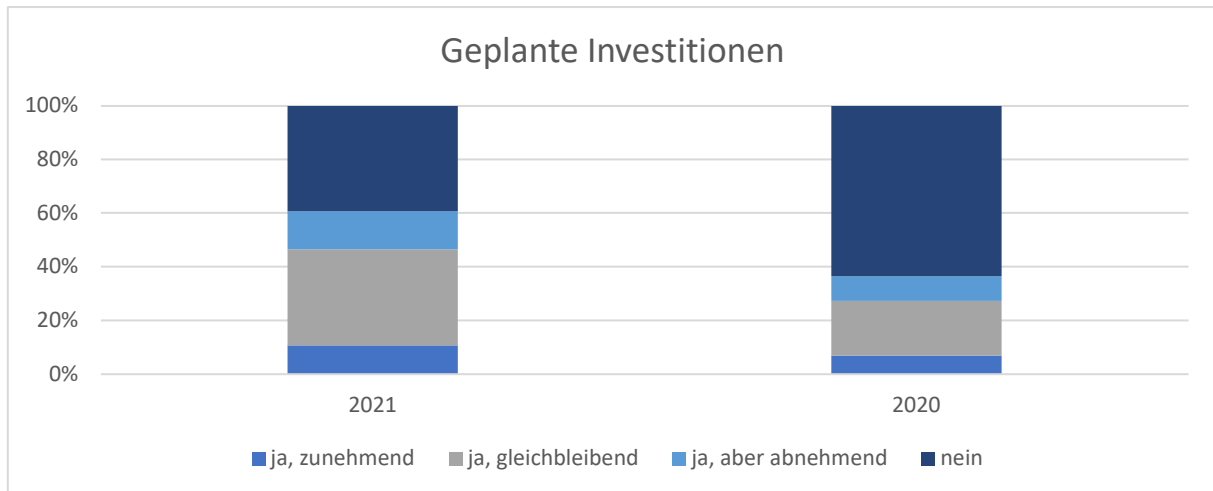


4.2 Ausblick

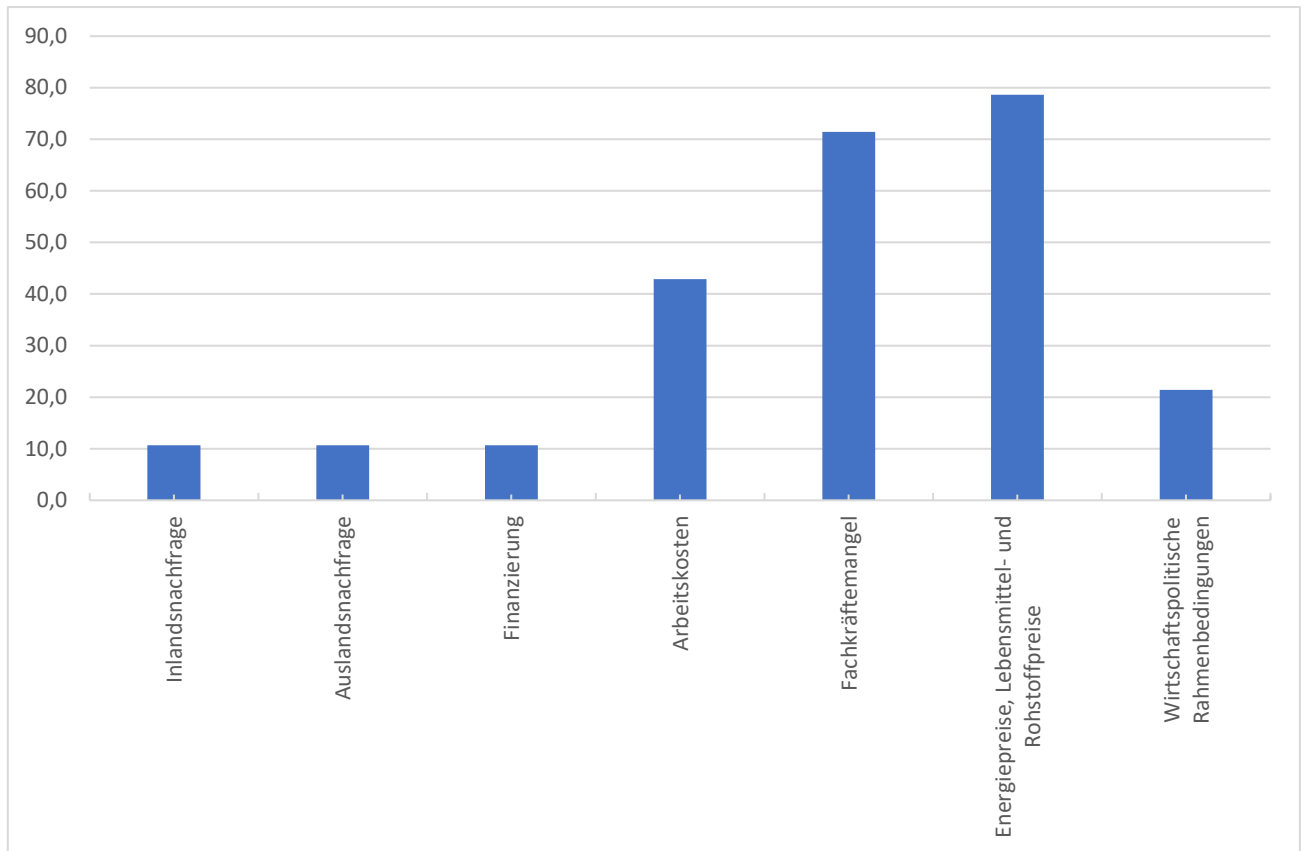




4.3 Investitionen



4.4 Risiken der wirtschaftlichen Entwicklung



5 Sonderfragen zur Corona-Pandemie

